

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 12 1/2 Cents; durch die Post, bei Vorauszahlung, per Jahr \$6.00; sechs Monate \$3.00; drei Monate \$1.50; bei Vorauszahlung von zwei Jahren \$10.00.

1307-1309 Howard Str. Telephone: TYLER 140. Omaha, Nebraska. Des Moines, Ia., Branch Office: 407-5th Ave.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

THE POLITICAL CREED OF THE TRUE AMERICAN

I believe in the United States of America as a Government of the People, by the People, for the People; whose just powers are derived from the consent of the governed; a Democracy in a Republic; a Sovereign Nation of many Sovereign States; a perfect Union, one and inseparable; established upon those principles of Freedom, Equality, Justice and Humanity for which American Patriots sacrificed their Lives and Fortunes.

I, therefore, believe it is my Duty to my Country to Love it; to Support its Constitution; to Obey its Laws; to Respect its Flag and to Defend it against all enemies.

Omaha, Neb., Montag, den 18. November 1918.

Klassisches in der deutschen Revolution

In den Depeschen über die Revolution in Deutschland wird viel von einer „Spartacus-Gruppe“ erzählt. Diese hatte z. B. den „Lokal-Anzeiger“ konfisziert und in „Das rote Banner“ umgetauft, aber ihre gemäßigteren „Genossen“ haben diesen Beschluß rückgängig gemacht. Woher kommt nun dieser so wenig deutsch klannte Name „Spartacus-Gruppe“? Es scheint uns, daß die deutschen Radikalführer oder Bolschewiki das Bedürfnis gehabt haben, sich mit einem klassischen Namen zu versehen und so wählten sie „Spartacus“.

Trotz des Waffenstillstandes

Beamte des Kriegsministeriums in Washington haben, um allen irigen Anschauungen und den möglicherweise daraus sich ergebenden bedenklichen Folgen vorzubeugen, nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die feierliche Unterzeichnung des Waffenstillstandes in Kraft bleibt und ihre Gültigkeit erst verlieren wird, wenn der Kongress das Gesetz bezüglich der Aushebung mit Auswehl widerrufen haben wird.

Riesiges Wachstum unseres Welthandels

Sachverständige Schätzungen lassen darauf schließen, daß der Aus- und Import der Vereinigten Staaten im Kalenderjahr 1918 eine neue Rekordhöhe erreicht wird. Eine Zusammenfassung der National City Bank von New York, die das Handelsvolumen für das volle Jahr nach den soweit verfügbaren Zahlen berechnet, veranschlagt die gesamte Einfuhr auf ungefähr \$3,100,000,000 und die gesamte Ausfuhr auf etwa \$6,200,000,000.

schägt — die im Vorjahre, die sich auf \$312,000,000 belief, etwas übersteigert. Der Wert unserer Einfuhr von allen untern Ländern auf diesem Kontinent und den Westindischen Inseln wird, wie es den Anschein hat, eine Gesamthöhe von ungefähr einer Milliarde Dollar, gegen \$872,000,000 im Jahre 1917, erreichen, während die Ausfuhr nach allen amerikanischen Ländern zusammen einen Wert von \$1,300,000,000, gegen \$1,265,000,000 im Vorjahre, darstellen dürfte.

Den größten verhältnismäßigen Zuwachs sowohl im Export wie im Handel weist unter Handel mit Asien auf. Die Einfuhr von dort wird schätzungsweise etwa 900 Millionen Dollar, gegen 58 Millionen im vergangenen Jahre, betragen, wohingegen die Ausfuhr nach den asiatischen Ländern sich auf 450 Millionen, gegen 430 Millionen im Jahre 1917, belaufen dürfte.

674 Namen auf der Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Heute können wir drei weitere Kaufleute zum Eigenheim der Täglichen Omaha Tribune in Gestalt von zweijährigen Abonnements anmelden, womit deren Gesamtzahl auf 674 geht. Das sechste Hundert sollte also jetzt bald vollständig werden; hoffentlich noch in dieser Woche. Dann werden uns noch 300 Kaufleute fehlen, um unser Ziel von 1,000 zu erreichen, die wir gar zu gerne bis Neujahr beibringen hätten.

Unsere Plauderecke

Schäfer, Jakob Jwojig, Kontab Kraft, Alexander Josenmiller, Georg Kraft, Georg und Heinrich Heimert, Johannes Friedrich Jwojig, Georg Jakob Winter (Schöts Dbe), Jakob Faust, Georg Heinrich Winter. Von denen ist die Nachricht eingelaufen, daß sie tot sind.

Aus dem Staate

Soldaten stimmen demokratisch. Lincoln, Neb., 18. Nov.—Die Fühlung der Soldatenstimmen in den Nebungslagern im Lande ist stark demokratisch, wie die offizielle Fühlung ergab. Die Stimmen für Rep. Staaten Senator waren wie folgt: John H. Moorehead, Dem., 1,081; Geo. W. Norris, Rep., 730.

Aus Columbus, Nebr.:

Columbus, Nebr., 18. Nov.—Herr Carl F. C. Ewert wurde Freitag abend als Leiche in der Farmers State Bank aufgefunden. Um 5 Uhr begab er sich dort an die Arbeit als Janitor und als er um 9 Uhr nicht nach Hause gekommen war, wurde seine Familie um ihn besorgt.

Aus der Geschichte der Apotheken.

Der Begriff Apotheke hat im Laufe der Jahrhunderte manche Änderungen durchgemacht. In Ciceros und Horazens Zeiten verstand man darunter etwas ganz anderes wie jetzt, nämlich ein Weinlager im oberen Teil des Hauses, durch das der Rauch freien Durchzug hatte, so daß die in offenen Gefäßen aufbewahrten Weine etwas Rauchgeschmack annahmen, den die alten Römer sehr schätzten.

Einrichtung angefochten.

Lincoln, Nebr., 18. Nov.—Monte Cole, der wegen Mordes am 28. November hingerichtet werden sollte, erhielt einen Aufschub vom Gouverneur Neville, da das Obergericht den Fall des Mörders Grammer entscheiden wird, der um einen neuen Prozeß nachsuchte, und der berurteilte Cole ein wichtiger Zeuge in dem Grammer Prozeß ist.

Gelehrte verlangen besseren Bekehr.

Lincoln, Nebr., 18. Nov.—C. C. Moffett und hiezu andere Kunden der Forrest Lawn Street Car Linie von Omaha haben der Eisenbahn-Behörde eine Beschwerde unterbreitet wegen des Überberufung Haltestelle Plans. Die Beschwerdeführer sagen, daß die Straßenbahnwagen zwischen der 36. und 39. Straße nicht anhalten und daß das System ein sehr unangelegentlich sei.

Brodegaard gewinnt.

Lincoln, Nebr., 18. Nov.—Das Nebraska Staats-Obergericht hat die Entscheidung des unteren Gerichtshofes in dem Prozeß von D. M. Soule gegen die Brodegaard Jewelry Company, aufrecht erhalten. Soule verlangte einen Zahlungsbefehl gegen die Company und gegen die einzelnen Teilhaber, sowie einen Massenverwalter eingesetzt; die Berufung wurde jedoch vom Obergericht abgelehnt.

Keine weitere Erhöhung des Abonnementpreises.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

den, den Lehrern während der Zeit, da die Schulen wegen der herrschenden Influenza geschlossen waren, Gehalt zu erhalten. Der Generalstaatsanwalt erklärt, daß dem Uebelstand nur durch die Legitimation abgeholfen werden könne.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

werden“, und legte auch schon auf eine ständige Erziehung und Ausrottung der Kränkelbereitschaft großen Wert. Um ihnen in den Augen der Nation einen gewissen geheimnisvollen Nimbus zu geben, pflegte man sie wohl mit seltenen Tieren, Pflanzen und anderen merkwürdigen Naturgegenständen auszustatten; besonders gerne hängte man ein Krokodil an die Decke. Aber auch jetzt blieb, namentlich da die damalige medizinische Richtung für die Pharmazie nicht günstig war, der Verkauf von Zunder neben anderen Kolonialwaren eine Hauptnahrungsquelle. Zudem konnten auch Apotheker eine Apotheke halten, wenn sie nur durch einen gelehrten Apothekerbesitzer verwalten ließen, so daß die Konturen eine zu große wurde, was zur Folge hatte, daß sich der 1517 in Augsburg abgehaltene Reichstag mit einer besseren Regelung des Apothekerwesens beschäftigte. Die amtlichen Apothekenbescheinigungen, die damals ausgestellt wurden, waren aber mangelhaft schon früher eingeführt, so in Nürnberg schon 1442, jedoch kann die Befähigung nur oberflächlich gewesen sein, da sämtliche Apotheken, deren es 1575 in Nürnberg allein gab, an einem Tage durchgelesen wurden. Nach der Befähigung verarmten sich die Herren Revisoren beim Spitalapotheker, um bei festlichem Mahle sich von der gehaltenen Arbeit zu erholen; darin wollten aber schließlich die Herren Kollegen die Möglichkeit einer Art von Vertreibung der Revisoren zugunsten des Spitalapothekers sehen, und später wurde das Wahlverfahren durch die Revisoren abgeändert, so daß die Revisoren nicht mehr zum Amt gewählt werden konnten.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.

Einige weitere Erklärungen.

Wir haben bei Erhöhung des Abonnementpreises auf \$6 das Jahr angekündigt, daß wir die Zeitung noch zu \$10 bei Vorauszahlung von zwei Jahren liefern würden, bis wir 1,000 Kaufleute bekommen haben. Das sollte doch ein hinlänglicher Grund für viele sein, gleich zwei Jahre im Voraus zu zahlen.